

Niederschrift zu den Ergebnissen der 8. Beratung des Agendabeirates der Stadt Strausberg am 05.09.2016

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Teilnehmer:

...Agenda-Beirats-Mitglieder

Herr Dr. Hans-Dieter Nagel	AG Bauen/Umwelt
Frau Jutta Bleibaum	AG Jugend/Bildung/Soziales
Frau Helga Burgahn	AG Jugend/Bildung/Soziales
Herr Dr. Gerold Fierment	AG Bauen/Umwelt
Herr Eberhard Hänisch	AG Wirtschaft/Tourismus
Frau Petra Jentzsch	AG Jugend/Bildung/Soziales
Frau Monika Mann	AG Bauen/Umwelt
Herr Camillo Menzel	AG Wirtschaft/Tourismus
Herr Sacha Pohlan	AG Wirtschaft/Tourismus
Frau Andrea Wilke	AG Bauen/Umwelt
Herr Zirwes	AG Wirtschaft/Tourismus

...Stadtverwaltung

Frau Stadeler	Bürgermeisterin
Herr Thomas Elsner	SB Stadtentwicklung

...Gäste

Herr Issel	Wasserverband Strausberg Erkner
------------	---------------------------------

Vorbemerkung:

Als Tischvorlagen ausgereicht werden an alle Teilnehmer der Agenda-Beirats-Sitzung die folgenden Unterlagen:

- Korrekturen/Ergänzungen zum vorliegenden Entwurf der Redaktionsgruppe für die Fortschreibung der Lokalen Agenda Strausberg 2020 (2030), verfaßt von Herrn Dr. Fierment in Abstimmung mit Herrn Dr. Nagel, basierend auf Hinweisen von Frau Mann und Herrn Rosner
- Stellungnahme von Herrn Kalb zum Entwurf vom 30.8.2016
- Entwurf Sitzungskalender 2017

Eröffnung der Agenda-Beirats-Sitzung

Herr Dr. Nagel eröffnet die Sitzung der Lokalen Agenda.

Die Niederschrift der letzten Agenda-Beirats-Sitzung wird angenommen. Im Zuge dessen weist Frau Mann darauf hin, dass sie nicht in der AG Jugend/Bildung/Soziales mitarbeitet sondern in der AG Bauen/Umwelt.

Die vorgeschlagene und versandte Tagesordnung der Agenda-Beirats-Sitzung wird bestätigt.

Lokale Agenda Strausberg 2020, Programm für eine nachhaltige (zukunftsfähige) Entwicklung, Fortschreibung 2016 (Entwurf)

Ergebnisse der Beratung

Alle anwesenden Mitglieder des Agenda-Beirates bestätigen

- den mit der Einladung ausgereichten Entwurf der überarbeiteten Lokalen Agenda 2020 und
- die von Herrn Dr. Fierment in Abstimmung mit Herrn Dr. Nagel verfaßte Tischvorlage mit Korrekturen/Ergänzungen des vorgenannten Entwurfs der Lokalen Agenda 2020

Weiterhin sind noch Anmerkungen/Anregungen möglich, es wird gebeten, diese schriftlich per E-Mail an Herrn Dr. Nagel zu übergeben und zwar binnen einer Woche – also spätestens bis zum 12.9.2016. Die Anregungen sollen bitte in der Form konkreter textlicher Änderungsvorschläge mit genauer „textlicher Ortsangabe“ formuliert werden, um den Aufwand für deren Berücksichtigung zu minimieren.

Im Zuge dessen wird auch – soweit als möglich – die von Herrn Kalb zugereichte Stellungnahme (welche zu Beginn der Agenda-Beirats-Sitzung als Tischvorlage ausgereicht worden ist) berücksichtigt werden.

Weiteres Verahren mit den Dokumenten / Ausblick

15.09.2016	Übergabe des Entwurfs der Lokalen Agenda 2020 an Frau Stadeler / Stadtverwaltung
15.10.2016	Rückmeldung seitens der Bürgermeisterin / Stadtverwaltung
anschließend	Aufarbeitung durch die Redaktionsgruppe und Abstimmung mit der Bürgermeisterin
28.11.2016	nächste Sitzung des Agenda-Beirates
anschließend	Beteiligung der Öffentlichkeit über (geplant) <ul style="list-style-type: none">• Neue Strausberger Zeitung• Homepage der Stadt Strausberg• Auslegung (möglicherweise in den Fachgruppe Stadtplanung und andernorts)
anschließend	Auswertung
anschließend	Befassung in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverordnetenversammlung selbst

Diskussion¹:

Frau Mann und andere:

- Es wird diskutiert, ob die aktuell in Überarbeitung befindliche „Lokale Agenda 2020“ im Ergebnis der Beratung umbenannt werden sollte in „Lokale Agenda 2030“ oder „Lokale Agenda 2020“. Im Ergebnis der Beratung verständigt man sich darauf, (zunächst?) an der Formulierung „Lokale Agenda 2020“ festhalten zu wollen.

Herr Hänisch:

- kündigt seinerseits eine schriftliche Stellungnahme an, in der er beabsichtigt, auf mehrere Themen eingehen zu wollen; konkret z.B.: Burgwall Spitzmühle als touristisches Ziel
- Er informiert über die angekündigte Auflösung des Bürgerbundes „Nordheim“ zum 27.9.2016

Frau Wilke:

- erkundigt sich nach Berücksichtigung eingereicherter Formulierungsvorschläge. Ihr Anliegen bzw. das der Ortsgruppe des NABU betrifft die Themen „Lichtverschmutzung“ und „Flächenversiegelung“, dazu wird eine Stellungnahme an Dr. Fierment übersandt.
- Frau Wilke regt an, mit Unterstützung des Lokale-Agenda-Beirates Projekte wieder zu beleben, die der NABU begonnen hatte, die jetzt aber ruhen, sei es auf Grund von Widerständen oder auf Grund fehlender Unterstützung. Konkret benennt sie ein Projekt zur Reaktivierung von Feuchtwiesen.

Herr Pohlan:

- kündigt die Übermittlung konkreter Formulierungsvorschläge an.

Herr Issel:

- wird einen Umformulierungsvorschlag bezogen auf einen Satz auf Seite 29 des vorliegenden überarbeiteten Entwurfs der Lokalen Agenda 2020 unterbreiten. Dessen Berücksichtigung sei notwendig, um klar abzugrenzen, was der Wasserverband leisten kann und wofür er keine Verantwortung übernehmen kann.
- Den Themenkomplex „Trinkwasserförderung in Strausberg, hiesige Wasserschutzgebiete und Versorgung von Nutzern außerhalb Strausbergs mit Trinkwasser“ behandelt Herr Issel auf Grund mehrerer diesbezüglicher Nachfragen. Er verweist auf die Nutzung des regionalen Grundwasserkörpers durch die Wasserwerke Strausberg, Spitzmühle und Eggersdorf. Dieses Trinkwasser diene der Versorgung auch der Bereiche, wo sich keine ergiebigen Grundwasservorkommen befänden. Dabei werde auf ein historisches Verbundsystem zurückgegriffen.

Bürgermeisterin Frau Stadel

(unter anderem in Beantwortung von Fragen von Agenda-Beirats-Mitgliedern):

- Der Landesbetrieb Straßenwesen hat in den letzten Jahren in Strausberg an mehreren Stellen größere Baumaßnahmen durchgeführt z.B.: Garzauer Straße, Hennickendorfer Chaussee, Prötzeler Chaussee, Ernst-Thälmann-Straße.

¹ Die Darstellung der Diskussionsbeiträge erfolgt ohne den Anspruch auf Vollständigkeit.

- Hinsichtlich der Kindernachsorgeklinik muss abgewartet werden, welche Entscheidung in den nächsten 2 bis 4 Wochen hinsichtlich der Standorte „Strausberg“ oder „Bernau“ getroffen werden wird.
Die Stadt Strausberg hat ihr für die Errichtung einer Kindernachsorgeklinik vorgesehenes Grundstück Jenseits des Sees jedenfalls noch nicht verkauft. Wird die Planung zur Errichtung einer Kindernachsorgeklinik Jenseits des Sees aufgegeben, wird über einen Rückbau der dortigen Ruinen nachzudenken sein.
- Die Absicht zur Realisierung eines Uferwanderweges zwischen „Fischerkiez“ und „Kulturpark“ ist noch nicht endgültig ad acta gelegt. Die entsprechende Planung wird derzeit jedoch nicht mehr vorrangig betrieben. Angesichts begrenzter finanzieller Mittel und im Hinblick auf dringenden baulichen Nachholbedarf bei Kitas und Schulen stellt sich die Frage, ob sich die Stadt Strausberg es finanziell leisten kann, den an und für sich wünschenswerten See-Ufer-Wanderweg zu realisieren einhergehend mit einem Ersatz-Neubau für die betroffenen Seesportvereine.
- Der Straussee (-Wasserstand) wird gutachterlich untersucht werden. Im Zuge dessen werden auch Einflussfaktoren (hinsichtlich Ihrer Bedeutung) und Handlungserfordernisse zu betrachten sein.
- Die Herstellung von Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung ist der Stadt Strausberg ein Anliegen.

Verschiedenes

Berufung von Frau Geier als zusätzliches Agenda-Beirats-Mitglied

Die Vertreter der AG Jugend/Bildung/Soziales des Agenda-Beirates empfehlen die Berufung von Frau Geier vom Sozialpark MOL als zusätzliches Mitglied des Agenda-Beirates. Diesem Vorschlag wird einhellig von allen anwesenden Mitgliedern des Agenda-Beirates gefolgt.

Hinweise auf verschiedene Veranstaltungen

10.09.2016 ab 11.30 Uhr „Besuch in der ANDEREN WELT – einem ungewöhnlichen Projekt in Strausberg. Die Andere Welt stellt sich vor und sucht Gleichgesinnte. Eröffnung von Einblicken in das Gelände und die geplanten Projekte“, Treffpunkt: Garzauer Straße 20 (sogenanntes ehemaliges Telekom-Gelände)

11.09.2016 Tag des Kindes, Ort diverser Veranstaltungen: Sport- und Erholungspark

17.09.2016 Tag der offenen Tür des WSE

21.09.2016 um 18.00 Uhr erster Workshop im Rahmen der Neuarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Strausberg in der Aula der Lise-Meitner-Oberschule in der Strausberger Vorstadt

Ankündigung der nächsten Agenda-Beirats-Sitzung

Termin der nächsten Agenda-Beirats-Sitzung: 28.11.2016

Vorgeschlagene, beabsichtigte Tagesordnungspunkte:

- Lokale Agenda Strausberg 2020, Programm für eine nachhaltige (zukunftsfähige) Entwicklung, Fortschreibung 2016, Fassung zur Durchführung der Bürgerbeteiligung
- „Kommune für biologische Vielfalt“, Vortragende: Frau Wilke